

Dorferneuerung Hofstädten

Arbeitskreis Orts- und Landschaftsbild

Protokoll der 4. Sitzung vom 10.01.2005

Treffpunkt: Gasthaus zur Gemütlichkeit (beim Finchen)
Zeit: 20.00 – 22.30 Uhr

Teilnehmer: *Ingrid Peter, Karin Bayer-Braun, Karlheinz Mannel,
Karin Herget, Katrin und Norbert Debes,
Gabi Globke-Lorenz, Dr. Bruno Thiele*

In der Arbeitskreissitzung wurde der Schwerpunkt Landschaftsbild vertieft:

04.01 Wege- und Gewässerplan

Gabi Globke-Lorenz bringt einen Abzug des Wege- und Gewässerplans in die Sitzung mit und stellt die Planungsgrundlagen vor. Im Arbeitskreis werden einzelne Punkte konkret besprochen, andere Planungsziele an Beispielen erörtert.

04.02 Biotopvernetzung

Grundsätzlich sollte versucht werden einzelne Biotop nicht zu isolieren, bzw. Einzelbiotop mit anderen Biotopen neu zu vernetzen. Dabei sind die Maßnahmen differenziert zu betrachten. Jedes Biotop hat eigene Anforderungen.

Wertvolle Bereiche sind oft abgetrennt durch große landwirtschaftliche Flächen, Straßen oder Brachflächen. Hier sind Anbindungen z. B. über Weg-Rand-Bepflanzung oder neu anzulegende Hecken sinnvoll.

04.03 Feuchtgebiete

In Hofstädten gibt es mehrere Feuchtgebiete, die auf den ersten Blick nicht als solche wahrgenommen werden, Beispiele sind im Struttgrund am westlichen Ortsrand oder der Bereich hinter dem Dorfgemeinschaftshaus (Flurstück 869). Andere Feuchtgebiete sind teilweise durch angrenzende Nutzflächen bedroht oder stark eingeschränkt, wie der Bachlauf im Struttgrund zwischen „Insel“ und Ortsrand (Flurstücke 377 und 378) oder der Bachlauf am Sportplatz (Flurstück 978).

04.04 Kirschenallee

Eine Besonderheit ist die Kirschenallee entlang dem Höhenweg nach Geiselbach, die sowohl aus historischer Sicht, als auch im Sinne der Biotopvernetzung wertvoll ist. Hier sind jedoch schon deutliche Lücken festzustellen, die nachgepflanzt werden sollten.

aufgestellt am 14.06.2005
Norbert Debes